Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 8 (1937)

Heft: 9

Rubrik: SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

des Handharmonikaklubs und die Hausfeierlichkeiten erfuhren willkommene Bereicherung durch das Harmonie-Hausorchester.

Bürgerasyl Oberuzwil. Der Gesundheitszustand war stets sehr gut. Das Verhalten der Insassen kann im allgemeinen als befriedigend taxiert werden, speziell dann, wenn bei der Arbeitszuteilung den einzelnen Fähigkeiten und Wünschen Rechnung getragen werden konnte. Ein seit Jahren pendenter Umbau am Wohnhaus konnte zur Freude der Hauseltern im Berichtsjahre vorteilhaft, und zwar zum größten Teil durch Insassen verwirklicht werden.

Das Bürgerheim Mogelsberg hat einen großen Wechsel an Insassen zu verzeichnen. Bei 76 Aufnahmen konnten 41 wieder entlassen werden und ist der Bestand seit 2 Jahren erstmals wieder unter 40 gesunken. Neben 3 Todesfällen ist ein Unfall bei Waldarbeiten, wo eine Beinamputation nötig wurde, zu verzeichnen. Im übrigen war der Gesundheitszustand ein guter; einzig einige ältere Leute beklagen sich über Magenstörungen seit der Einführung des Volksbrotes. Als willkommene Erneuerung ist die Abgabe von Aluminiumeßgeschirr auf Weihnachten 1936 zu erwähnen. Ebenso ermöglichte die Erweiterung des landwirtschaftlichen Betriebes, sowie 2 Neubauten, letztere speziell für den Brennholzhandel, die Leute das ganze Jahr voll zu beschäftigen und bei ungünstiger Witterung unter Dach arbeiten zu lassen. Die allgemeinen Preisaufschläge machen sich in der Haushaltungskasse empfindlich spürbar und dazu kommt noch die Schweinekontingentierung, welche die Einnahmen noch ungünstiger beeinflußt. Die Renovationsarbeiten an den alten Gebäuden schreiten von Jahr zu Jahr vorwärts. Während bis dato keine Dienstboten beansprucht wurden, wird der Bedarf einer Hilfe für die Hausmutter unumgänglich werden.

SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare

Deutschweizerische Gruppe

Geschäftsstelle: Zürich 1, Kantonsschulstrasse 1, Telephon 41 939, Postcheck VIII 5430

Memento. Jahresbeitrag von Fr. 2.— für Aktiv- und Fr. 10.— für Passiv-Mitglieder ist bis zum 1. September 1937 zu bezahlen. Nachher Nachnahme. — Fortbildungskurs im November. — Jugendschriften gegen Portorückerstattung erhältlich. — Für Auskünfte in Versicherungsfragen: — Geschäftsstelle, desgleichen für Kohleneinkäufe. — Gesuche für Beiträge an Beobachtungsaufenthalte vor Zöglingsaufnahme stellen! — Gesuche für Freizeitgestaltung und Ehemaligenfürsorge bis 1. Dezember 1937 einreichen. — Jahresberichte, neue Aufnahmebedingungen etc. bitte in 3 Exemplaren an Geschäftsstelle.

XII. Fortbildungskurs des Schweiz. Verbandes für Schwererziehbare

Der diesjährige Fortbildungskurs des Hilfsverbandes für Schwererziehbare findet statt in der Zeit vom Dienstag, den 9. bis zum Donnerstag, den 11. November in Wil (St. Gallen). Die Kursleitung ist wieder Dr. Moor vom Heilpädagogischen Seminar Zürich anvertraut worden. Das Programm sieht vor:

Für den 1. Tag, nachmittags 2 Uhr: Vortrag von Prof. Hanselmann über „Erwünschte und unerwünschte Gruppenbildung in der Anstalt". Daran schließen sich Kurzreferate von Anstaltsleitern über das Thema „Sonntagnachmittag, insbesondere Regensonntag in der Anstalt". Um 17 Uhr folgt die Hauptversammlung des Hilfsverbandes.

Am 2. Tag werden vormittags drei verschiedene Referenten über das Thema „Belohnung als Erziehungsmittel" sprechen. Im Anschluß daran findet eine allgemeine Aussprache statt über positive Erziehungsmittel. — Nachmittags werden umliegende Anstalten besucht.

Der 3. Tag dient der Vorbereitung einer für 1938 geplanten Studienreise nach Dänemark. Eine Reihe von schweizerischen Anstaltsleuten, die Dänemark und dänische Heime aus eigener Anschauung kennen, werden über ihre „Eindrücke und Erlebnisse in dänischen Heimen für Schwererziehbare" berichten. Die Kursleitung selber wird daraufhin einen detaillierten Plan über die vorgesehene Studienreise vorlegen und zur Diskussion stellen können.

Für Verpflegung und Unterkunft ist die Geschäftsstelle des Hilfsverbandes wieder um ein Gesamtabkommen bemüht gewesen, wie das letztes Jahr in Thun der Fall war. Die Kosten für Logis und Verpflegung werden darnach auf Fr. 18.— zu stehen kommen. Anmeldungen sind erwünscht bis 1. November.

SZB Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen

Union centrale suisse pour le Bien des aveugles

Zentralsekretariat: St. Gallen, St. Leonhardstrasse 32, Telephon 60.38, Postcheckkonto IX 1170

Vorstandssitzung

Samstag, 25. September 1937, 13 Uhr findet in Zürich Vorstandssitzung statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.